



**VOR  
ORT**  
*STÄRKEN*

**ESF-Programm**  
**STÄRKEN vor Ort**

im Rahmen der Bundesinitiative JUGEND STÄRKEN

**Projektbericht**

Version 1 – Stand 27.04.2009

Eingangsvermerk

**Projektbericht zum Mikroprojektende  
im Rahmen des ESF-Bundesprogramms STÄRKEN vor Ort**

**T.1 Meldung zum**

SPP201

31.12.2009

**ODER**



SPP202

**Ende des Mikroprojektes am (TT / MM / JJ)**

SPP86

SPP87

SPP88

**Name des Mikroprojektträgers (Kurzbezeichnung)**

(Hinweis für die Koordinierungsstellen: Angabe muss nicht ins Online-Verfahren eingegeben werden)

**T.2 Nummer des Mikroprojektes**

**Projektnummer**

SPP101

(Vergabe durch Lokale Koordinierungsstelle)

**T.3 Name des Mikroprojektes (Kurzbezeichnung)**

(Hinweis für die Koordinierungsstellen: Angabe muss nicht ins Online-Verfahren eingegeben werden)

**T.4 Zahl der geplanten Projektteilnehmer/-innen**

(Zahlen vorgeladen aus Projektformular Punkt 6.1.1)

2009

2010

2011

**T.5 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Personen**

(Bitte auch Nachrücker/-innen mitzählen!)

2009

2010

2011

**T.5a davon Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Jungen/Männer**

(bitte auch Nachrücker mitzählen!)

2009

2010

2011

**T.5b davon Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Mädchen/Frauen**

(bitte auch Nachrückerinnen mitzählen!)

2009

2010

2011

**T.5b-I davon Anzahl der beruflichen Ersteinsteigerinnen**

2009  2010  2011

**T.5b-II davon Anzahl der Wiedereinsteigerinnen**

2009  2010  2011

**T.6 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Personen mit Migrationshintergrund**

(Bitte auch Nachrücker/-innen mitzählen!)

2009  2010  2011

**T.7 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Jugendlichen unter 25**

(Bitte auch Nachrücker/-innen mitzählen!)

2009  2010  2011

**T.8 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Langzeitarbeitslosen (mindestens 1 Jahr und länger arbeitslos)**

(Bitte auch Nachrücker/-innen mitzählen!)

2009  2010  2011

**T.9 Zahl der Abbrecher/-innen**

(Personen, die in andere Maßnahmen oder in den Arbeits-/Ausbildungsmarkt erfolgreich vermittelt wurden, sind keine Abbrecher/-innen. Diese Personen sind bei Punkt T.14 zu erfassen)

(Bitte alle Abbrecher/-innen erfassen, unabhängig vom Zeitpunkt des Abbruchs!)

2009  2010  2011

**T.10 Bewerten Sie das Ergebnis Ihrer Arbeit anhand der in Punkt 7.1 (Teil I) aufgestellten Erfolgsindikatoren.**

**10.1 Indikatoren**

**Indikator 1**

8 Teilnehmer nehmen regelmäßig an der Schulung teil.

STÄRK

- |                                                                   |                                                  |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht                | <input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht | <input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht |

STÄRK

**Bitte benennen Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Ziels.**

Es war schwierig, die regelmäßige Teilnahme zu gewährleisten. Ein Teilnehmer des Projektes "Kiezväter" hat die TN täglich betreut und darauf aufgepasst, dass sie während der Pause nicht "verschwinden". Diese Betreuung reichte nicht aus, so dass eine Pädagogin zusätzlich eingestetzt werden musste. Mit den TN musste mehrmals Konzentration geübt werden. Die Ziele mussten immer wieder neu / wieder definiert werden. Die TN waren sehr unorientiert und aufgrund der Lebens- und Familien geschichte perpektivlos.

STÄRK

**weiter mit T. 10**

**Indikator 2**

Vier von acht der teilnehmenden erhalten einen Ausbildungsplatz durch die Teilnahme

STÄRK

- |                                                                   |                                                  |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht                | <input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht | <input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht |

STÄRK

**Bitte benennen Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Ziels.**

Ohne MSA sollten die TN eine Ausbildung im handwerklichen Bereich absolvieren. Durch mehrere Betriebsbesichtigungen konnten sich die TN einen Bild über den Beruf machen und sich entsprechend orientieren. Dabei haben sie festgestellt, dass sie in dieser Richtung keine Ausbildung wünschen. Daraufhin wurden mit ihnen viele Gespräche geführt und Stärken und Neigungen herausgearbeitet. 2 TN bekommt zum September 2011 einen Ausbildungsplatz als Koch und in der Gastronomie. 3 TN haben einen Schulplatz zur MSA. Ein TN hat eine Arbeit im Bereich Gastronomie aufgenommen.

STÄRK

### Indikator 3

Acht Teilnehmer orientieren sich beruflich neu bzw. um durch die Teilnahme an dem Projekt

STÄRK

- Ziel vollständig erreicht  
 Ziel zum großen Teil erreicht  
 Ziel kaum erreicht  
 Ziel gar nicht erreicht

STÄRK

**Bitte benennen Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Ziels.**

Durch das im Kurs eingebaute Betriebsbesichtigungen und Infoveranstaltungen hatten die TN die Möglichkeit, den Berufswunsch zu überprüfen und näher kennenzulernen. Somit haben bzw. konnten sie die Wirklichkeit des Berufes erkennen. Pädagogische Begleitung konnte sie auffangen und andere Wege aufzeigen bzw. bei der Umorientierung unterstützen. .

STÄRK

weiter mit T. 10

### 10.2 Wie bewerten Sie das Projekt insgesamt?

- Projektziel vollständig erreicht  
 Projektziel zum großen Teil erreicht  
 Projektziel kaum erreicht  
 Projektziel gar nicht erreicht

STÄRK

**Bitte benennen Sie Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Projektziels.**

Aufgrund von fehlenden MSA bzw. Berufsabschlüsse konnten die TN an den Einstellungstest der Feuerwehr nicht teilnehmen und haben festgestellt, dass der Beruf für sie nicht geeignet war.

STÄRK

**T.11 Können die Teilnehmer/-innen des Mikroprojekts den in Punkt 6 des Formulars angegebenen Zielgruppen und Adressaten zugeordnet werden?**

- vollständig
- zum großen Teil
- kaum
- gar nicht

STÄRK

**T.12 Stimmt die geplante Anzahl der Teilnehmer/-innen / der Organisationen mit der tatsächlichen Anzahl überein?**

**(bei Personen bezogenen Projekten bitte Punkte T4a und T4b beachten/abgleichen)**

- vollständig
- zum großen Teil
- kaum
- gar nicht

STÄRK

**Bitte benennen Sie Gründe, wenn die angestrebte Anzahl der Teilnehmer/-innen / Organisationen kaum oder gar nicht erreicht wurden.**

STÄRK

**T.13 Bitte stellen Sie kurz - nach eigener Einschätzung - die Resonanz der Adressaten/Zielgruppe dar.**

Die TN waren sehr schwer zu motivieren, von sich aus Maßnahmen zu ergreifen. Die Dozenten und die päd. Begleitung musste mit ihnen sehr eng zusammenarbeiten bzw. sie überall hin begleiten. Zum größten Teil wurden sie morgens angerufen, um an Termine erinnert zu werden. Zum Schluss der Maßnahme wurde diese von den TN sehr geschätzt und haben die Initiative ergriffen.

STÄRK

## T.14 Fragen zum Verbleib der Projektteilnehmenden

Wie viele Projektteilnehmenden konnten Ihrer Einschätzung nach im Rahmen des Mikroprojekts in weiterführende Maßnahmen oder in Beschäftigung vermittelt werden?  
(Stichtag: Mikroprojektende)

(Anm.: Als Beschäftigung gilt eine fortlaufende Tätigkeit von mind. 1 Stunde pro Woche.)

**14.1 Anzahl der Teilnehmenden in weiterführende Maßnahmen gesamt:**

(ganze Zahl ohne Zusätze)

6

**14.1.1 Wieviele der Teilnehmenden wurden in folgende weiterführende Maßnahmen vermittelt?** (jeweils ganze Zahl ohne Zusätze)

berufsbildende und berufsvorbereitende Maßnahmen

3

Schulverweigerung Die 2. Chance

Kompetenzagentur

Perspektive Wiedereinstieg

andere:

**14.1.2 Wie viele der Teilnehmenden wurden in Ausbildung vermittelt?**

(ganze Zahl ohne Zusätze)

2

**14.2 Anzahl der Teilnehmenden in Beschäftigungsverhältnisse gesamt:**

(ganze Zahl ohne Zusätze)

**14.2.1 Wie viele der Teilnehmenden wurden davon vermittelt in:**

**a) Beschäftigungsverhältnisse auf dem sogenannten "1. Arbeitsmarkt":**

(Arbeitsaufnahme in Unternehmen / Betrieben des 1. Arbeitsmarktes)

(ganze Zahl ohne Zusätze)

1

**b) Aufnahme einer Selbstständigkeit:**

(Teilnehmer/-in macht sich während / nach Abschluss des Mikroprojekts selbstständig)

(ganze Zahl ohne Zusätze)

0

**c) Beschäftigungsverhältnisse auf dem sogenannten "2. Arbeitsmarkt":**

(öffentlich finanzierter Beschäftigungssektor, z.B. Teilnehmer/-in findet während oder nach dem Mikroprojekt eine Beschäftigung im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung AGH/ MAE; Beschäftigungszuschuss BEZ §16 e, kommunal Kombi (SGB II); ABM, LKZ KMU (SGB III))

(ganze Zahl ohne Zusätze)

0

**14.3 Wie viele der Teilnehmenden konnten eine Beschäftigung im sogenannten "3.Sektor" aufnehmen (z.B. Freiwilligenagentur, ehrenamtl. Cafes, o.ä.)?**  
(ganze Zahl ohne Zusätze)

**Wieviele Praktika wurden aufgenommen?**  
(ganze Zahl ohne Zusätze)

**weiter mit T. 14**

**14.4 ggf. Bemerkungen (z.B. zur Ermittlung der Anzahl, Bezug zum lokalen Aktionsplan, sonstige Bemerkungen):**

Die Jungs sind sehr schwer in einer kurzen Maßnahme zu motivieren, zu aktivieren bzw. umzuorientieren. Sie brauchen viel längere Zeit und sehr personal intensive Betreuung und Begleitung.

STARK

**Unterschrift d. Kommunalen Trägers (Vertragspartner der Servicestelle )**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Vorname

Name

Funktion

Rechtsverbindliche **Unterschrift(en)** der zur

rechtsgeschäftlichen Vertretung des kommunalen Trägers befugten Person(en)

**Stempel d. Kommunalen Trägers**